



Gemeindespiegel St. Egidien



Herausgeber: Gemeinde St. Egidien und Secundo-Verlag GmbH.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Keller; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2002

Mittwoch, den 11. September 2002

Nummer 9

Die Jahrhundertflut verschonte auch unser Dorf nicht



Foto: Sabine Frenzel

Häuser am Verbindungsweg zwischen "Schöne Burg" und dem Mühlgraben am 12. August 2002.

Amtliche Bekanntmachungen

Verwaltungsvorschrift

des Sächsischen Staatsministerium des Innern zur Wiederbewohnbarmachung von Wohngebäuden (VwV-Wohngebäude) vom 27. August 2002

I. Rechtsgrundlagen, Zuwendungszweck

1. Die Zuwendung wird im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel nach Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen (Sächsische Haushaltsordnung - SÄHO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 2001 (GVBl. S. 153) sowie der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Änderung der Vorläufigen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Vorläufigen Sächsischen Haushaltsordnung (SächsABl. 1999 S. 309) sowie des Sächsischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) zuletzt geändert durch Art. 16 Sechstes Euro-Einführungsgesetz vom 3. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3306) vorbehaltlich einer endgültigen Regelung im Rahmen einer noch zu erstellenden Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Unterstützung der Hochwasseropfer zunächst aus Landesmitteln vorfinanziert.

2. Zweck der Zuwendung ist es, den Eigentümern von Gebäuden, die ganz oder teilweise zu Wohnzwecken dienen, in den von der Flutkatastrophe im August 2002 betroffenen Gebieten eine erste schnelle und angemessene Hilfe bei der Beseitigung von Gebäudeschäden bzw. bei der Wiederbewohnbarmachung zu geben.

II. Zuwendungsgegenstand

1. Gefördert werden Maßnahmen zur Wiederherstellung der Bewohnbarkeit an Gebäuden, die ganz oder teilweise zu Wohnzwecken dienen, insbesondere:

- Trockenlegung,
- Instandsetzung der Technischen Gebäudeausrüstung (insbes. Heizung, Abwasser, Wasser, Elektrik, Gas),
- Maßnahmen zur Objektsicherung (z. B. Haustüren, Fenster).

2. Modernisierungsmaßnahmen sind nicht förderfähig.

III. Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfänger ist der Eigentümer des Gebäudes.

IV. Zuwendungsvoraussetzungen

1. Voraussetzung für die Zuwendung ist, dass das Gebäude in einer von der Flutkatastrophe im August 2002 betroffenen Gemeinde oder einem Ortsteil liegt und umfangreiche hochwasserbedingte Schäden aufweist.

2. Maßgebend ist die Lage in einem tatsächlichen Schadensgebiet unabhängig davon, ob es sich dabei um ein förmlich festgesetztes Gebiet nach geltenden Förderrichtlinien des Freistaates Sachsen handelt.

3. Die Höhe der Schäden an zu Wohnzwecken oder gewerblich genutzten Räumen oder an der Technischen Gebäudeausrüstung muss insgesamt über 10.000 Euro liegen.

4. Gefördert werden Eigentümer, die aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, die Bewohnbarkeit des Gebäudes wieder herzustellen.

5. Die Förderanträge müssen bis spätestens 31.12.2002 bei den Bewilligungsstellen eingegangen sein.

6. Ausgenommen von dieser Verwaltungsvorschrift sind Gebäude, für die Einsturzgefahr besteht bzw. deren Nutzung durch Totalverlust nicht mehr möglich ist sowie Gebäude, die zum Zeitpunkt der Hochwasserkatastrophe nicht bewohnt oder zwar bewohnt aber zum Rückbau vorgesehen waren.

V. Art der Zuwendung

1. Die Zuwendung wird in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses gewährt.

2. Die Zuwendung wird als Abschlag auf andere Förderprogramme im Bereich der Städte- und Wohnungsbauförderung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern gewährt.

3. Soweit der Schadensumfang 10.000 Euro nicht übersteigt und auch nachträglich keine höhere Schadenssumme erkennbar wird, gilt die erfolgte Auszahlung nach dieser Verwaltungsvorschrift als endgültige Zuwendung.

VI. Umfang der Zuwendung

1. Die Zuwendung beträgt maximal 5.000 Euro pro Gebäude.

2. Die Zuwendung wird erst ab einer Höhe von 500 Euro (Bagatellgrenze) gewährt.

VII. Sonstige Zuwendungsbestimmungen

1. Eine bereits erfolgte Förderung des Gebäudes schließt eine Zuwendung nach dieser Verwaltungsvorschrift nicht aus.

2. Die Zuwendung darf die Höhe der Kosten zur Schadensbeseitigung vermindert um gebäudebezogene Versicherungsleistungen und andere Fördermittel nicht überschreiten. Der Eigentümer hat die entsprechenden Angaben auf dem Antragsformular glaubhaft zu versichern. Nachweise sind mit der Abrechnung gem. Nr. VIII.5. vorzulegen.

3. Baumaßnahmen und sonstige Leistungen, die nach dieser Verwaltungsvorschrift gefördert werden, unterliegen nicht der Ausschreibungspflicht. Sie können freihändig vergeben werden.

4. Bereits begonnene Maßnahmen zur Schadensbeseitigung gelten nicht als unzulässiger vorzeitiger Vorhabensbeginn (Ausnahme von Nr. 1.3 der Vorläufigen Verwaltungsvorschriften zu § 44 SÄHO in der derzeit geltenden Fassung).

VIII. Verfahren

1. Die Antragstellung erfolgt bei den jeweils örtlich zuständigen Wohnungsbauförderstellen der Landratsämter und Kreisfreien Städte auf den dort erhältlichen Antragsformularen (Anlage).

2. Bewilligungs- und Auszahlungsstelle ist die Sächsisches Aufbaubank GmbH.

3. Bei Eigentümergemeinschaften erfolgt die Auszahlung an einen von den Eigentümern einvernehmlich zu bestimmenden Berechtigten.

4. Die Stadt bzw. Gemeinde, auf deren Gebiet sich das Förderobjekt befindet, muss das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. IV. auf dem Antragsformular bestätigen.

5. Der Zuwendungsempfänger hat bei der Bewilligungsstelle bis spätestens 31.12.2003 die zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel nachzuweisen.

IX. In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten

1. Die Verwaltungsvorschrift tritt am 28. August 2002 in Kraft.

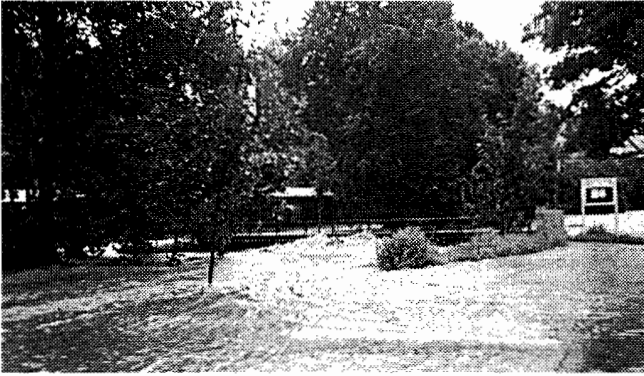
2. Sie tritt mit Ablauf des 31.03.2003 außer Kraft.

Dresden, den 27. August 2002

Der Staatsminister des Innern
Horst Rasch

Die Anträge dazu sind im LRA Glauchau und in der Gemeindeverwaltung St. Egidien erhältlich.

Aufnahmen von der Jahrhundertflut lassen das Ausmaß erkennen



Die Jahrmarktbrücke hat der Wucht des Wassers standgehalten.



Zwischen den Häusern soll eine Straße verlaufen??? Kaum zu glauben! Gebäude an der Lungwitzer Straße 64 und 65.



Blick vom Grundstück des Friseurmeisters Kießling zum Haus der Familie Schüller; Lungwitzer Straße.



Der Lungwitzbach und die Lungwitzer Straße im Bereich der Konsumbrücke haben sich am 12. August 2002 vereint.



Das Hochwasser umschließt das Gebäude Lungwitzer Str. 65. Im Volksmund genannt "Arche Noah".



Bis 12.04.2002 wurden hier Getränke, Spirituosen und Zigaretten durch die Inhaberin Steffi Reinhold verkauft. Dann wurde der Handel wegen Unrentabilität aufgegeben.

Fotos: G. Keller

Der Richter-Steg, erbaut 1906



Mit einem tollen Bewuchs am 22. Juni 2002 ...



... am Tag der Hochwasserwelle am 12. August 2002 ...



... nach der Vernichtung am 13. August 2002, nachts 2.30 Uhr.

Spenden für Hochwasseropfer

Die Gemeindeverwaltung St. Egidien erhielt von der Geschäftsleitung der

Fa. ORIS Fahrzeugteile GmbH **25.000 Euro**

als Soforthilfe für die Hochwassergeschädigten der Gemeinde St. Egidien.

Außerdem wurden von der Belegschaft der Fa. Heraklith GmbH St. Egidien

885 Euro

und von der Fa. Riedel, Transformatorenbau GmbH Lichtenstein,

525 Euro

gespendet, die ebenfalls den Hochwasseropfern zugute kommen sollen.

Vom Verwaltungsausschuss der Gemeinde St. Egidien wurde festgelegt, dass die Spenden auf Antrag verteilt werden. Entsprechende Formulare werden den Hochwassergeschädigten zugestellt.

Westsächsischer INLINE-Städtelauf Zwickau - Glauchau - Chemnitz 15.09.02

Veranstaltungskonzept

Veranstalter:

Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie

Organisation:

Amt für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz, Intersport GÜ-Sport,

mit freundlicher und aktiver Unterstützung:

- gesamtes Team von Intersport GÜ-Sport (Vorbereitung, Verkauf, Absicherung Lauf/Inline-Tag, Ordner, Know How, Pipe, etc.)
- Polizeidirektion Zwickau, Polizeidirektion Chemnitz, Polizeipräsidium Chemnitz
- Straßenverkehrsbehörden Stadt Chrimmitschau, Landkreis Chemnitzer Land, Stadt Zwickau, Stadt Hohenstein-Ernstthal, Stadt Chemnitz
- zuständige Ämter der Städte Zwickau, Glauchau, Chemnitz
- Selbsthilfe 91 e.V. (Gastronomische Versorgung ERMAFA)
- Jugendcafe „Citypoint“ Jugendamt Zwickau (Know How, Kontakte, Ordner, Vorbereitung)
- Verwaltung ERMAFA Passage (Platznutzung, Energie, Wasser, Toilette, Hausmeister)

Der Westsächsische Inline-Städtelauf am 15.09.02 ist in seiner Konzipierung den vorhergehenden Städteläufen (Veranstalter Stadt Zwickau) angepasst. Allerdings erfolgt die Streckenführung genau entgegengesetzt, also von Zwickau über Glauchau nach Chemnitz.

Am Platz des Zieleinlaufes (ERMAFA Passage) findet in der Zeit von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr der Chemnitzer Inline-Tag statt. Das Teilnehmerfeld wird von Zwickauer und Chemnitzer Polizei operativ abgesichert, es erfolgen demnach keine Straßensperrungen.

1. Startkonzept

Den Teilnehmern werden drei Streckenvarianten mit unterschiedlichen Distanzen zur Auswahl gestellt.

- Gesamtstrecke ca. 56 km, Zwickau - Glauchau - Chemnitz, ERMAFA Passage (12 Euro, VVK 10 Euro)
- Kurzstrecke ca. 12 km, Zwickau - Glauchau, Parkplatz Netto-Markt, Schönburg Str. (6 Euro, VVK 5 Euro)
- Kurzstrecke ca. 22 km, Hermsdorf - Chemnitz, ERMAFA Passage (6 Euro, VVK 5 Euro)

Startbändchenverkauf:

- in allen Intersport GÜ-Sport Filialen Zwickau, Wilkau-Haßlau, Glauchau, Chemnitz
- am Veranstaltungstag vor dem Start in Zwickau und Chemnitz auf ERMAFA Passage vor Abfahrt der Shuttlebusse

Shuttlebusse

- bringen Chemnitzer Teilnehmer ab 8.30 Uhr von der ERMAFA Passage nach Zwickau zum **Startplatz Parkplatz MEDIA Markt Zwickau.**

Stellplatz zweier Shuttlebusse ab 8.00 Uhr in Chemnitz ist die Obere Hofstraße auf der ERMAFA-Passage.

Start:

10.00 Uhr durch Übergabe des Staffelstabes von Oberbürgermeister der Stadt Zwickau, Herrn Vettermann an Frank Peter Röttsch, Olympiabotschafter 2012

2. Streckenverlauf/Zeitschiene

10.00 Uhr - Start in Zwickau - Gewerbegebiet Leipziger Str., Parkplatz Media Markt

Crossen - Oberrothenbach - Mosel - Wernsdorf - Glauchau (kurzer Zwischenstopp zum Ausstieg der „Kurzstreckler“) - Niederlungwitz - ca. 12.15 Uhr St. Egidien (Mittagessen für alle „Langstreckler“ in Gaststätte „Zur Bleibe“) - ca. 14.45 Uhr Bushaltestelle Rüsdorf/Hermsdorf - hier ordnen sich neue Teilnehmer in das Feld mit ein - Oberlungwitz - Wüstenbrand - Grüna - Chemnitz - ca. 16.00 Uhr Zieleinlauf auf ERMAFAPassage

13.00 Uhr - In Chemnitz ab ERMAFAPassage starten zwei Shuttlebusse nach Rüsdorf/Hermsdorf mit Teilnehmern der Kurzstrecke, Distanz 22 km.

Achtung!

Im Interesse eines zügigen Verlaufes und der Ordnung und Sicherheit für alle Teilnehmer werden ungeübtere Fahrer dringend gebeten, in Oberlungwitz vor dem Berg „Limbacher Straße“ in den Begleitbus zu steigen - Zwischenstopp dazu ist vorgesehen.

3. Zieleinlauf

Der Zieleinlauf ist gegen 16.00 Uhr auf der ERMAFAPassage in Chemnitz geplant.

Frau Ludwig, Bürgermeisterin Kultur/Sport/Soziales der Stadt Chemnitz, empfängt die Teilnehmer und nimmt den Staffelstab entgegen.

Auf der ERMAFAPassage findet in der Zeit von **14.30 bis 18.00 Uhr der Chemnitzer Inline-Tag** statt.

Programm:

- Inlinekurse
- Inlinerverleih (geringes Entgelt)
- Halfpipe
- Showeinlagen
- Großspielgeräte
- Mount Everkist
- Herstellen von Flugobjekten und vieles mehr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

17.00 Uhr und 17.30 Uhr Rücktransport der Zwickauer Teilnehmer mit Shuttlebussen nach Zwickau Media Markt.

4. Sonstiges

Info Hotline bei Intersport GÜ-Sport unter 03 75/60 68 96 37 oder www.intersport-gue-sport.de.

Sport- und Spielfest in St. Egidien

Am Sonnabend, dem 24. Aug. 2002, veranstaltete die SSV St. Egidien bereits zum zehnten Mal ihr legendäres Sport- und Spielfest. Bei bestem Wetter konnten Alt und Jung ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Die kleinsten Besucher hatten besonders an der Hüpfburg und den aufgebauten Stationen, an denen Geschicklichkeit verschiedenster Art gefragt war, viel Spaß und Freunde. So konnten sie sich beispielsweise

an der Mohrenkopfwurfmachine eine kleine Leckerei erhaschen oder beim Schubkarrenrennen, beim Kraftsport, der Kleiderhindernisstrecke oder beim Korbwurf sportliche Schnelligkeit und Stärke zeigen. Alle Kinder, die die zehn angebotenen Stationen absolviert hatten, konnten an Verlosungen teilnehmen und tolle Preise gewinnen.

Aber auch die etwas älteren Gäste hatten die Möglichkeit, sich aktiv sportlich zu betätigen und Preise mit nach Hause zu nehmen. So wurden beispielsweise Birgit Neubert als beste Frau und Jens Mehlhorn als bester Mann beim Kegeln mit einem kleinen Präsent belohnt.

Ein besonderes Highlight war das von der Freiwilligen Feuerwehr St. Egidien durchgeführte Bierkastenklettern. Trotz des regen Andrangs konnte keiner der couragierten Teilnehmer den vor zwei Jahren aufgestellten Rekord von 25 aufeinander gestapelten Bierkästen brechen. Dennoch wurden mit 21 Kästen von Patrick Schlieder und 20 Kästen von Bert Otto und Sascha Fiedler beeindruckende Höhen erreicht.

Bereits um 10 Uhr begannen die aktiven Volleyballer der SSV St. Egidien in der Jahnturnhalle mit ihrem im Rahmen des Spielfestes organisierten Freundschaftsturniers. In hochklassigen Spielen kämpften neben dem Gastgeber Algermissen, Erfurt, Mittweida, Röhrsdorf und Milkau um jeden Punkt und begeisterten mit eindrucksvollem Können die Zuschauer. Wie auch schon im Vorjahr konnte sich der ESV Lok Adorf vor den Tillingern als Sieger behaupten. Den dritten Platz belegte die Mannschaft des TSV Blau-Weiß Röhrsdorf gefolgt vom TSV Fortschritt Mittweida, SV Concordia Erfurt, SSG Algermissen und SV Union Milkau. Die Freizeitmannschaften, die ab 13 Uhr in der Schulturnhalle um den begehrten Sport- und Spielpokal wetteiferten, zeigten in spannenden Spielrunden, ebenso wie die aktiven Volleyballer, Kampfgeist und Spielfreude. Von den fünf teilnehmenden Mannschaften konnte letztendlich das Team „Hände Gottes“ aus Niederlungwitz die begehrte Trophäe mit nach Hause nehmen. Den zweiten Platz erkämpften sich die Spieler des Lobsdorfer Sportvereins dicht gefolgt von den Vorjahressiegern „Hobby Sex“ aus St. Egidien auf Platz Drei und den „Mischlingen“ auf Platz Vier. Die Hohensteiner „Fohlen“ schlossen die Tabelle mit leider nur einem gewonnenen Satz ab.

Erstmalig wurde im Rahmen des Sport- und Spielfestes auch ein Kleinfeldfreizeitturnier im Fußball ausgetragen. Hierzu waren vier Mannschaften eingeladen, die auf dem grünen Rasen im Stadion von St. Egidien die Zuschauer begeisterten. Sieger und somit Inhaber des Turnierpokals wurde vor dem Team aus Kuhschnappel der Tillinger Jugendclub. Die Spieler der Mannschaften „Heiso“ und „Kellerkinder“ wurden Dritter und Vierter.

Ab 15 Uhr sorgte ein buntes Rahmenprogramm für gute Stimmung und Unterhaltung. Neben den Tanz- und Showeinlagen der Kindergartentanzgruppe „Kleine Strolche“, der Tillinger „Fetenkids“ und „Partygirls“ sowie einer Aerobic- und Taibo-Darbietung der Frauengymnastikgruppe, stießen das Aufschneiden eines Autowracks durch die Feuerwehr St. Egidien sowie die Vorführungen des Reitvereins Lobsdorf unter der Leitung von Kerstin Baumann auf reges Interesse bei den Besuchern des Sport- und Spielfestes. Anschließend konnten sich Kinder sowie Erwachsene auch einmal selbst hoch zu Ross probieren. (Für alle, die Interesse am Reitsport gefunden haben, der Pferdesportverein Lobsdorf würde sich über neuen Reiternachwuchs sehr freuen.)

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums hatte sich der Vorstand der SSV St. Egidien für alle freiwilligen Helfer und Initiatoren des Sportfestes ein Überraschung einfallen lassen. Als kleines Dankeschön und Erinnerung gab es für jeden ein weißes oder rotes T-Shirt mit dem Aufdruck „10. Spielfest 2002 SSV St. Egidien“

Mit Musik und guter Laune wurde das 10. Sport- und Spielfest in St. Egidien gegen 3.30 Uhr im kleinen Festzelt hervorragend abgeschlossen.

Der Vorstand der SSV St. Egidien bedankt sich recht herzlich bei den vielen freiwilligen Helfern sowie Vereinen und Institutionen, die zum Gelingen des 10. Sport- und Spielfestes beigetragen haben und durch ihre Ideen, Engagement und Sach- sowie Geldspenden, ein attraktives, vielfältiges und vor allem kostenloses Ausflugsziel, insbesondere für Familien mit Kinder, organisiert und ausgerichtet haben.

Ein Dankeschön an unsere Sponsoren:

- S & S Gastronomie-Handel
- Werkstatt Arnd Rabe
- Rosenapotheke Lichtenstein
- S & P Bau GmbH
- Zimmerei Wiederänders
- Europartner Süssmilch
- Physiotherapie J. Ackermann
- REWA Bauplanung GmbH
- Gaststätte „Zur Bleibe“
- Textilwaren Christa Schubert
- Zahnärztin Marion Albrecht
- DEA Autoservice Kunstmann
- Dr. Steffi und Dr. Jürgen Löffler
- Deutsche Heraklith GmbH
- Autohaus Motor Lichtenstein
- Kleizer Bauunternehmen GmbH
- Sparkasse Chemnitz
- Kettentechnik Cathrin Fiedler
- Stadtwerke Lichtenstein
- Tischlerei Matthias Kania
- Blumenshop Isolde Nicke
- Zweirad Schubert
- Asikos Strahlmittel GmbH
- David Werner Transporte
- Abfallwirtschaft Altvater
- Baugeschäft Andreas Jung
- Kosmetik und Fußpflege Carmen Dietzel
- Lebensmittelgeschäft R. Völkel
- Müller & Molch
- Baustoffhandelsgenossenschaft St. Egidien
- Ring Werbung
- Universal-Bau GmbH

Für tatkräftige Unterstützung gilt unserer besonderer Dank weiterhin:

- FFw St. Egidien
- Pferdesportverein Lobsdorf
- Lobsdorfer Sportverein
- Gemeinde St. Egidien (insb. Frau Neubert und Herrn Becker)
- Mittel- und Grundschule St. Egidien
- Kindergarten „Kleine Strolche“ - Kinderland
- Jugendclub „Blue Moon“
- Tillinger Faschingsclub
- Schützenverein St. Egidien
- Freizeitzentrum Lichtenstein
- Kindertanzgruppen „Tillinger Fetenkids“ und „Tillinger Partygirls“

- Frauengymnastikgruppe
- DJ Borstel alias Eckhard Heim
- Peter Gerber und Frank Klein
- Fleischerei Müller
- Ausschankteam Weiße & Reibitz
- und nicht zuletzt den Mitgliedern der SSV St. Egidien.



Eröffnung des Spielfestes durch den Schützenverein St. Egidien.

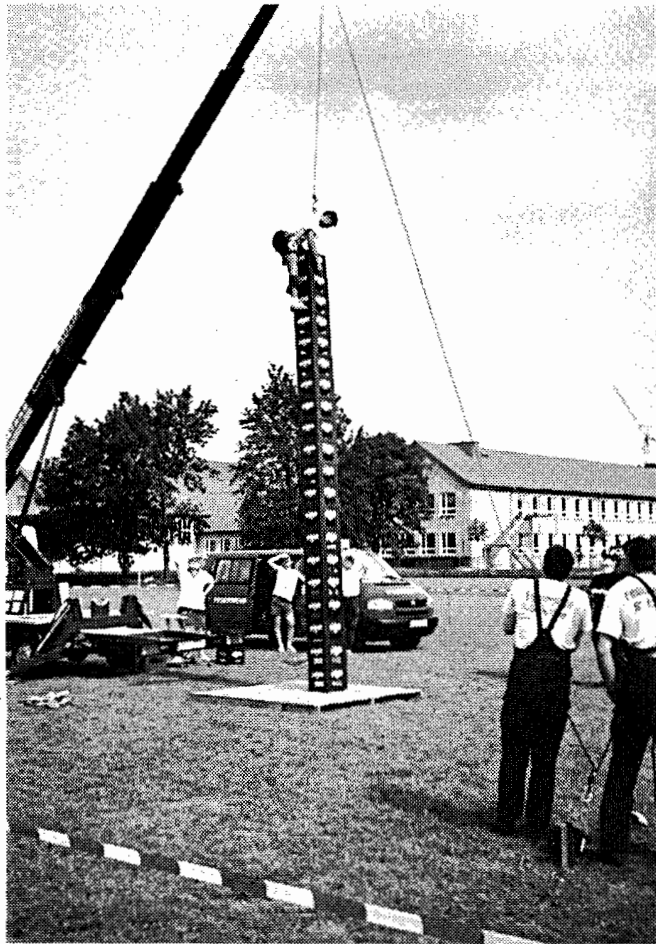


Kindertanzgruppe "Tillinger Fetenkids".



Kindergartentanzgruppe "Kleine Strolche" unter der Leitung von Antje Benker.





Sebastian Dietzel beim Bierkastenklettern.

Informationen

Entsorgungstermine

St. Egidien und OT Kuh Schnappel und Lobsdorf

19.09.2002 Papier und Pappe
(bitte gebündelt bereitstellen)

19.09. und

04.10.2002 Mülltonne

St. Egidien und OT Kuh Schnappel

19.09.2002 Gelbe Tonne

OT Lobsdorf

19.09.2002 Gelbe Tonne

Bio-Abfälle/braune Tonne

16.09., 30.09. (Entsorgung durch Fa. Altvater, aber nur
und für Nutzer mit Vertrag mit dieser Firma)
14.10.2002



Antragstellung auf Vereinsförderung

Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde St. Egidien zur finanziellen Förderung einen Betrag in den Haushaltsplan 2002 eingestellt. In Vorbereitung der Vergabe der Mittel besteht bis 30.09.2002 die Möglichkeit auf formlose Antragstellung mit Begründung zum Verwendungszweck.

Die Vergabe der Mittel erfolgt nach Vorberatung im Sozialausschuss durch den Verwaltungsausschuss.

Die Anträge sind einzureichen an:

Gemeindeverwaltung St. Egidien
zur Weiterleitung an Frau Neubert

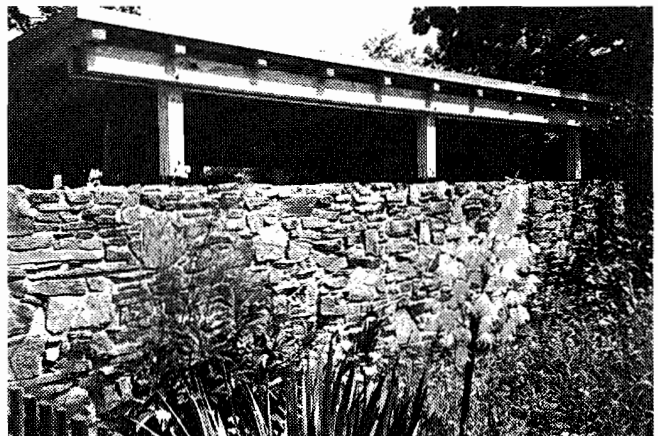
oder an

Stadtverwaltung Lichtenstein
Badergasse 7
Frau Neubert
Sachgebiet Kultur, Sport, Jugend

Heimatmuseum St. Egidien

Das Heimatmuseum ist wie folgt geöffnet:

Donnerstag, dem 3. Oktober, Samstag, dem 5. Oktober und
Sonntag, dem 6. Oktober jeweils wieder von 13.00 bis 18.00
Uhr.



Die in diesem Jahr entstandene Bruchsteinmauer und der kleine Schauer, der fast alle Geräte überdacht, die zur Kartoffelernte bis zur Kartoffelwaschmaschine in der privaten Landwirtschaft eingesetzt wurden.

"Das Museum ist hochinteressant, sowohl wirtschaftsgeschichtlich als auch kulturhistorisch".

So schrieb uns kürzlich ein Besucher aus Bonn in ds Gästebuch. - Kommen auch Sie, lieber Leser, mal vorbei und überzeugen Sie sich von der Vielfalt der Exponate aus 4 Jahrhunderte.

Museumsleiter G. Keller

Jubilare

Wir gratulieren

unseren älteren Mitbürgern und wünschen weiterhin recht viel Gesundheit

St.Egidien

Frau Ruth Kleindienst	am 16.09. zum 74. Geburtstag
Frau Rosemarie Meister	am 16.09. zum 73. Geburtstag
Frau Gertrud Lehmann	am 17.09. zum 73. Geburtstag
Frau Frieda Wittwer	am 23.09. zum 89. Geburtstag
Frau Liane Hammer	am 23.09. zum 72. Geburtstag
Frau Waltraud Knobloch	am 24.09. zum 77. Geburtstag
Herrn Frohmüt Kleindienst	am 24.09. zum 75. Geburtstag
Frau Christa Frauenstein	am 24.09. zum 73. Geburtstag
Frau Anni Beyerlein	am 25.09. zum 81. Geburtstag
Frau Helene Stengel	am 26.09. zum 84. Geburtstag
Frau Lisa Rösler	am 26.09. zum 72. Geburtstag
Herrn Günter Molch	am 27.09. zum 72. Geburtstag
Herrn Josef Pfeiffer	am 28.09. zum 77. Geburtstag
Frau Marianne Arndt	am 28.09. zum 73. Geburtstag
Frau Elfriede Böttcher	am 28.09. zum 72. Geburtstag
Frau Anni Pörnig	am 29.09. zum 71. Geburtstag
Frau Gertrud Kunze	am 30.09. zum 83. Geburtstag
Frau Hildegard Mehlhorn	am 30.09. zum 75. Geburtstag
Herrn Gottfried Adling	am 02.10. zum 79. Geburtstag
Frau Elly Pfeifer	am 03.10. zum 81. Geburtstag
Frau Brunhilde Baumgart	am 03.10. zum 75. Geburtstag
Herrn Erhard Reimann	am 04.10. zum 82. Geburtstag
Herrn Gerhard Teubert	am 07.10. zum 84. Geburtstag
Herrn Roland Lasch	am 07.10. zum 73. Geburtstag
Frau Käthe Zobel	am 08.10. zum 91. Geburtstag
Herrn Hermann Floß	am 09.10. zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Erndl	am 11.10. zum 89. Geburtstag
Frau Christa Schäller	am 12.10. zum 77. Geburtstag
Herrn Harry Sängler	am 14.10. zum 72. Geburtstag

OT Kuhschnappel

Herrn Erwin Junghans	am 17.09. zum 83. Geburtstag
Herrn Heinz Franke	am 23.09. zum 80. Geburtstag
Frau Meta Knöfler	am 24.09. zum 78. Geburtstag
Frau Gerda Schwochert	am 28.09. zum 78. Geburtstag
Herrn Roland Reinhold	am 14.10. zum 75. Geburtstag
Herrn Helmut Fischer	am 15.10. zum 74. Geburtstag

OT Lobsdorf

Frau Ingeburg Wolf	am 02.10. zum 81. Geburtstag
Herrn Werner Rüdell	am 15.10. zum 73. Geburtstag

Rätsel

1. Was ist Paroditis?

a) Mups, b) allergischer Schnupfen, c) Augenerkrankung

2. Ist Diurnal

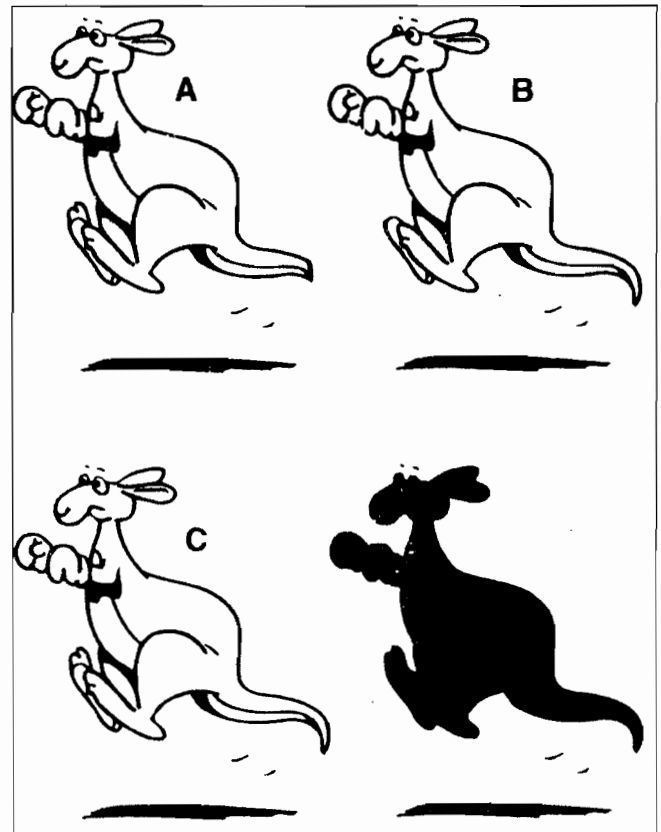
a) eine wissenschaftliche Zeitschrift, b) ein Tagebuch, c) ein Gebetbuch

3. Wallaby, ist es

a) eine Känguruart, b) ein englischer Dichter, c) eine Stadt bei New York

Was verbirgt sich hinter dieser Beschreibung?

Wenn er sichtbar ist, ist er formbar, unsichtbar ist er hörbar ...



Welches der drei Kängurus ist mit dem Schatten gleich?

Auflösung der Rätsel vom August 2002

- Feinschmecker:
 - Roggen
 - Schottland
 - Reis
 - Stelzen
- Versrätsel
Orkan - Koran

Schattenriss



Witze

Stolz berichtet der Zoologe: „Es ist uns gelungen, ein Stinktier mit einem Steinadler zu kreuzen!“ - „Und was ist dabei herausgekommen?“ - „Das wissen wir noch nicht - aber es stinkt zum Himmel!“

Ulli sagt zum Taxifahrer: „Fahren Sie bitte meine Schwiegermutter schnell zum Bahnhof, damit sie den Zug noch erwischt!“ - „Keine Sorge, ich werde fahren, als sei es meine eigene!“



Bücherecke

Roma Ligocka: „Das Mädchen im roten Mantel“

Roma Ligocka ist zwei Jahre alt, als alle Juden aus Krakau und Umgebung im Ghetto zusammengepfercht werden. Wie durch ein Wunder überlebt sie. Doch das Grauen, das für sie als Kind das Normale war, hat sie nicht mehr verlassen. Es lauert dicht unter der Oberfläche des Lebens.

Ein ungewöhnliches, ein fesselndes und bewegendes Buch über das verhängnisvolle Wirken der Geschichte im Leben einer sensiblen Frau und Künstlerin.

James Patterson: „Tagebuch für Nikolas“

Katie Wilkinson hat in Matt Harrison endlich den vollkommenen Mann gefunden. Auf dem Höhepunkt ihres Glücks aber verlässt er sie ohne irgendeine Erklärung. Wenige Tage später erhält sie ein Tagebuch mit der eindringlichen Bitte, es um seinen willen zu lesen. Geschrieben wurde es von einer jungen Mutter für ihren kleinen Sohn. Für ihn erzählt sie voller Liebe die Romanze zwischen seinen Eltern und von dem ungetrübten Glück, Mutter zu sein.

Dieses Tagebuch zieht die verzweifelte Katie völlig in ihren Bann - auch dann noch, als sie feststellen muss, dass der komplizierte und hoch sensible Mann, den sie liebt, und der hingebungsvolle Ehemann und Vater des Tagebuchs ein und dieselbe Person sind. Entsetzen und Hoffnung halten sich die Wage, als ihr schmerzlich bewusst wird, was Matt von ihr weggeführt hat. Wird ihrer beider Liebe diese Tragödie überleben können?

James Pattersons vollkommenes Gespür für das Spannungsgewebe zwischenmenschlicher Beziehungen fängt in diesem Roman behutsam und eindringlich die Freuden einer jungen Familie ein, bevor ein tragisches Schicksal seinen Lauf nimmt. Eine Liebesgeschichte voller Schmerz, aber auch reich an Hoffnung und Überlebenskraft.

Patricia Shaw: „Sonnenfeuer“

Queensland an der Küste des Stillen Ozeans: Den Aborigines vom Stamm der Irukandij droht Gefahr: Weiße Eindringlinge kommen von großen Schiffen - heute nur um Wasser zu schöpfen, morgen auf der Jagd nach Gold.

In Brisbane im Haus des Gouverneurs arbeiten Diamond, die Tochter des Irukandij-Häuptlings, und Percy Middleton, Tochter deportierter Sträflinge. Sie werden Freundinnen. Doch dann verliebt sich Darcy, Sohn aus der reichen Viehzüchterfamilie Buchanan, ausgerechnet in Percy. Eine Verbindung, die seinem Bruder Ben ein Dorn im Auge ist ...

Interessantes und Wissenswertes

TÜV-Prüfstelle Glauchau:

Warndreieck und „aktueller“ Sanikasten sind Pflicht

Wenn das „Sicherheitspaket“ fehlt, fährt das Risiko im Urlaub mit

Frank Geraun fährt mit seinem voll bepackten Pkw in den Urlaub nach Italien. Bei der Fahrt durchs Etschtal passiert es: Das Auto beginnt zu schleudern. Ein Plattfuß auf dem rechten

Hinterrad ist die Ursache. Frank Geraun räumt mit Mühe das Gepäck aus, um ans Reserverad zu gelangen. Doch das fehlt. Er staunt. „Schließlich war ich vorgestern zur Hauptuntersuchung.“ Der Leiter der Glauchauer TÜV-Prüfstelle, Harry Wachmer, erläutert den Hintergrund. „Das Reserverad gehört nicht zum vorgeschriebenem Zubehör und wird deswegen bei eine Hauptuntersuchung nicht überprüft. Doch wer keines mit hat, wird das vielleicht bitter bereuen. Wir kontrollieren nur, ob Warndreieck und Verbandskasten an Bord sind. Letzterer sollte noch verwendbar sein, denn laut Gesetz verliert ein solcher Kasten nach fünf Jahren seine Zulassung. Das Herstellungsdatum ist entweder auf dem Kasten selbst angebracht oder auf den Verbandsmitteln im Inneren.“

Um diese Verbandsmittel geht es. Sie sind steril verpackt, und nur auf diesen Teil trifft die Verfallszeit zu. „Man braucht also in den meisten Fällen nicht den ganzen Kasten, sondern nur dieses sterile Päckchen auszutauschen. Neue sind in Apotheken, Sanitätshäusern oder beim DRK erhältlich“, informiert Wachmer und fügt hinzu: „Einer neuer Kasten ist in jedem Fall dann fällig, wenn der alte nicht mehr der gültigen DIN-Norm entspricht. Die jetzige gilt seit 1. Juli 2000. Wer Näheres darüber wissen möchte, der kann gern zu uns kommen.“

Der Prüfstellenleiter empfiehlt außerdem, ein Abschleppseil ständig ebenso an Bord zu haben wie Ersatzglühlampen und ein kleines Werkzeugsortiment. „Vor der Urlaubsfahrt sollte die gesamte Bereifung auf Luftdruck, Beschaffenheit - wie Profiltiefe und Beschädigungen - überprüft werden. Dabei darf man das Ersatzrad auf keinen Fall vergessen. Dafür ist ein etwas höherer Luftdruck als angegeben zu empfehlen.“

Vor Antritt der Urlaubsfahrt kann man sein Auto nochmals beim TÜV, auch in der Prüfstelle Glauchau, überprüfen lassen. Dort gibt es weitere Tipps zum Thema. Die Prüfstelle befindet sich an der Grenayer Straße 11 und ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, sonnabends von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet, Tel. 03763/488363.

ANZEIGEN informieren



**Bereitschaftsdienst
Pflegedienst Reiss GmbH**
St. Egidien, Schulstraße 37
Tel. 037204/7670, Fax 76712

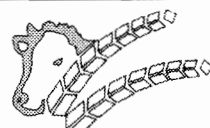
Unser Büro Schulstr. 37 ist wochentags von 7.30 bis 15.00 Uhr besetzt (sonstige Termine nach Absprache) und unter Tel. 037204/7670 erreichbar. Es können jederzeit Termine für

- med. Fußpflege
- Beratungshausbesuche zur Pflegeversicherung § 37 Abs. 3 SGB XI
- sonstige Beratung zu Heil- und Hilfsmitteln in der häuslichen Krankenpflege

vereinbart und dann in Ihrer Wohnung durchgeführt werden. Unterwegs sind wir unter 0177/3433156 und 0178/5910307 zu erreichen.
www.pflegedienst-reiss.de pflegedienst-reiss@proximedia.de

www.AGLangenchursdorf.de

agrar genossenschaft
Langenchursdorf



Waldenburger Straße 41, 09337 Callenberg OT Langenchursdorf
Telefon 037608-22515 Fax 037608-22516

**Erntefrische Kartoffeln
ab Anfang September!**

vorsortierte Kartoffeln 25 kg (ein Korb) **3,60 €**
bitte Sack mitbringen
gesacktes Getreide 50 kg für **7,80 €**

Wo: Werkstatt Callenberg an der B 180
Wann: Mo - Fr 9.15 - 15.30 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

K HLEPREISE

Alle Preise beinhalten	ab 2 t	ab 5 t
MwSt. u. Anlieferung	Euro/50kg	Euro/50kg
REKORD-Briketts	9,00	7,90
Deutsche Briketts (2. Qual.)	8,50	7,50
CS-Briketts (Siebqualität)	6,50	5,20

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

Kohlehandel Schönfels FBS GmbH
Tel. 037607/17828



Pflegedienst Sonnenschein
M. RABE
Lungwitzer Straße 28 A
09356 St. Egidien

Pflegequalität geprüft v. Medizin. Dienst der Krankenkassen

- Essen-Bring-Dienst - Med. Fußpflege - HW/Fahrdienste
- Bereitstellung von Hilfsmitteln der häuslichen Krankenpflege
Beratungsgespräche zur Pflegeversicherung 837 Ab. 35613 BXI

Bürozeiten: Mo 11 - 13 Uhr, Mi 11 - 13 Uhr nach tel. Vereinb. immer
Sprechstunde für Senioren und Angehörige:
montags 18 - 20 Uhr - Bitte um tel. Terminvereinb.

Tel. 037204/86034 und 0172/6482911
www.pflegedienst-sonnenschein.de

• offen für alle Glaubensrichtungen • Feste u. Ausfahrten mit uns •